

13.12.2019 – 10:54 Uhr

SIFEM unterstützt den Klimaschutz

Bern (ots) -

SIFEM, der Swiss Investment Fund for Emerging Markets, unterstützt mit ihren Investitionen in erneuerbare Energien, in Energieeffizienz sowie in eine nachhaltige Forstwirtschaft den Kampf gegen die Klimawende in Entwicklungs- und Schwellenländern. Der aktuelle Bericht «SIFEM - Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung» erklärt die Rolle von SIFEM im Bereich Klimafinanzierung, beschreibt Projekte und erläutert die erzielten Resultate. Daneben liefert der Bericht einen Überblick über die Investitionstätigkeit, die dadurch erzielten Entwicklungswirkungen und die Zusammensetzung des Portfolios.

SIFEM ist die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft des Bundes und damit Teil der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. SIFEM fördert mit ihren langfristigen Investitionen in KMU und andere schnell wachsende Unternehmen deren Expansion und löst dadurch zahlreiche Entwicklungswirkungen aus. Die Unternehmen sind in verschiedensten Bereichen tätig wie Bildung, Infrastruktur, Gesundheitswesen, Ernährungssicherheit oder erneuerbare Energien. Sie verpflichten sich, hohe Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance einzuhalten. Seit 2005 hat SIFEM zusammen mit Ko-Investoren rund 830'000 Stellen erhalten oder geschaffen. 2018 bezahlten die SIFEM Portfoliounternehmen rund USD 1860 Millionen Steuern.

Der aktuelle Bericht legt den Schwerpunkt auf die Klimafinanzierung, die für die Schweizer Regierung hohe Priorität hat. Er untersucht die Rolle der Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften im Allgemeinen und von SIFEM im Besonderen. Der Bericht zeigt auf, dass Entwicklung, Klimaschutz und Anpassungen an den Klimawandel Hand in Hand gehen müssen. SIFEM hat in den vergangenen zehn Jahren insgesamt USD 120 Millionen in klimarelevante Projekte investiert. Der Fokus lag dabei auf den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Forstwirtschaft. Im Jahr 2018 wurden 5'472 GWh saubere Energie erzeugt und über 6 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Drei Fallstudien porträtieren Portfolio-Unternehmen in Afrika und Asien, die Solaranlagen installieren und günstige Solarprodukte für Menschen mit niedrigem Einkommen anbieten. Sie leisten damit einen Beitrag zur Energiewende und verbessern die Lebensumstände von Menschen nachhaltig.

Der Bericht «SIFEM - Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung, Ausgabe 2019» kann auf www.sifem.ch eingesehen werden.

Kontakt:

Monika Gysin Robert, Kommunikationsverantwortliche
mgysin@obviam.ch, T 031 310 09 38

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058987/100838581> abgerufen werden.